



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn

Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG



Landesverband Hessen

Ausschreibung LM Dienstgewehr (DG 1/ DG2)

Ort: Schießstand Alsfeld

Veranstalter: BDMP LV Hessen, Detlef Gruner
Mobil: 0170-2300997
E-Mail: gruner@bdmp-hessen.de

Datum: 04.05.2024

Meldeschluß: 20.04.2024

Meldung: Meldung und Eintragung der gewünschten Startzeiten erfolgt nur über www.bdmp.de/anmeldung/ inkl. RO Anmeldung.

Einverständnis: Der Schütze erklärt sich mit den Wettkampffregeln gem. Ausschreibung und ggf. erforderlicher Änderungen, Veröffentlichung von notwendigen Daten und Bildinformation in Ergebnislisten in Internet und Printmedien einverstanden. Dies ist bei Abholung der Startkarte zu unterschreiben.

Disziplinen: DG 1 liegend o. sitzend gem. Ziff. D.6 SpO
DG 1 mod. liegend oder sitzend gem. Ziff. D.6.17 SpO
DG 2 liegend o. sitzend gem. Ziff. D.7 SpO
DG 2 mod. liegend o. sitzend gem. Ziff. D.7.17 SpO
Bei Unklarheiten über die Zulassung der Waffe in D.6.17 u. D.7.17. ist der Schütze Nachweispflichtig!! aktuelle SpO auf www.bdmp.de
Es kann nur in einer Position gestartet werden (liegend oder sitzend)

D.7.17 Dienstgewehr 2 modifiziert (DG 2 mod.)

Waffen:

Abweichend von D.7.1 kann diese Übung auch mit zivilen Versionen von Dienstgewehren (halbautomatische Büchsen) geschossen werden, welche nicht in DG 2 zugelassen sind.

Sie müssen in ihrem Aussehen mit Ausnahme der vom Gesetz geforderten Änderungen dem Originaldienstgewehr entsprechen.

Nicht zugelassen sind Bull Barrel, Lochschaft etc. Sie müssen, falls ihre Bauart dies erfordert, auf Grund eines Feststellungsbescheides des BKA für das sportliche Schießen zugelassen sein. Sie dürfen insbesondere nicht unter das Verbot nach § 6 AWaffV Abs. 1 Nr.2 und 3 fallen.

Bei Unklarheiten über die Zulassung der Waffe in D.7.17. ist der Schütze Nachweispflichtig!!

Für sitzend gilt:

Die Waffe darf vor dem Abzugsbügel auf einer

Länge von nicht mehr als 150mm unterstützt werden. Die Auflagefläche



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn
Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG



Landesverband Hessen

muss eben sein. Eine seitliche Stützung oder Anlage des Vorderschaftes oder Laufes an die Auflage ist nicht statthaft. Die Auflage muss mit Sand gefüllt sein und darf sich max. 6mm eindrücken lassen.

Wertung: DG1/DG2 Preise liegend 1. - 3. Einzel und Mannschaftswertung,
DG1/DG2 Preise sitzend nur Einzel
DG1/DG2 mod. Preise liegend oder sitzend nur 1. - 3. Einzel

Mannschaftswertung nur, wenn mindestens 3 Mannschaften in die Wertung kommen. Keine gemischte Mannschaften Zw. DG, DG mod. u. sitzend.

Mannschaftsmeldung bitte vorab per Mail an den Veranstalter
gruner@bdmp-hessen.de

Startgeld: 10,00 € je Disziplin. Überweisung des Startgeldes innerhalb 14 Tagen unter Angabe des Verwendungszwecks „Name, BDMP-Nr., LM DG 2024“ auf folgendes Konto: Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE11 5005 0201 1235 3479 05, BIC:HELADEF1822
Startgeld ist Reuegeld und wird nur bei Verschulden des Veranstalters erstattet.

Startzeiten: Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart besteht nicht, falls ein Schütze seinen Starttermin versäumt. Es besteht kein Anspruch auf eine gewünschte Startzeit. Der Veranstalter kann leere Startplätze auffüllen Ziff. A.3.15 SpO.

Achtung **Rundendurchführung nur bei verfügbarer Aufsicht (Schießleiter).**
Bei DG2 hat jeder Schütze selbst dafür zu sorgen, dass in der Anzeigendeckung eine Person vorhanden ist der für Ihn die Scheibe ziehen und wechseln kann. Schusslöcher werden nicht abgeklebt. Tacker hat jeder selbst mitzubringen.

Durchgang fällt aus wenn keine Aufsicht vorhanden ist.

Waffen: Eine generelle Kontrolle über die Zulässigkeit der Waffen bzw. Ausrüstung nach Sportordnung findet nicht statt. Der Schütze ist selbst verantwortlich und trägt dafür ggf. die Folgen. Der Veranstalter behält sich stichprobenartige Kontrollen vor.

Auswertung: Im Auswertungsraum durch das Auswertungspersonal. Die Schützen tragen dafür Sorge, dass ihre beschossenen Scheiben zeitnah in den Auswerterraum gelangen. Der Schütze hält sich während der Auswertung nicht bei seiner Scheibe auf. Einsprüche gegen die Wertung nach Ziff. A.4.10.1 SpO. Wettkampfgericht nach Ziff. A.4.10.2. SpO.

BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn

Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

Landesverband Hessen



- Kampfgericht:** Besteht aus dem Landesreferent und zwei teilnehmenden Schützen. Die Zusammensetzung des Wettkampfgerichtes wird vor Beginn der Meisterschaft ausgehängt (Ziff. A.4.10.2 SpO). Die Protestgebühr beträgt 25.- € (Ziff. A.4.10.1.2).
- Ausrüstung:** Gehörschutz ist unbedingt zu tragen.
- Bekleidung:** Paramilitärische Bekleidung (Flecktarn) und solche mit anstößigen Motiven werden nicht toleriert. Ziff. A.7 SpO.
- Alkoholgenuss:** Schützen die unter Alkoholeinfluss stehen werden sofort vom Wettkampf ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen. Das Startgeld verfällt. Art und Menge des genossenen Alkohols spielen dabei keine Rolle.
- Siegerehrung:** Die Siegerehrung erfolgt im Rahmen einer Zentralen Siegerehrung aller Landesmeisterschaften 2024. Die Erstplatzierten sind angehalten an der Siegerehrung teilzunehmen.
- Ergebnislisten:** Ergebnislisten werden schnellstmöglich zum Download auf der Homepage bereitgestellt. Urkunden können über das Portal <https://mybdmp.bdmp.de> heruntergeladen und ausgedruckt werden.
- Sonstiges:** Alle teilnehmenden Schützen, insbesondere Schießleiter können zu Hilfsdiensten herangezogen werden. Weigerungen führen ggf. zur Disqualifikation. Es wird vorausgesetzt, dass alle Teilnehmer die Regeln der jeweiligen Disziplin nach der aktuell gültigen Sportordnung des BDMP kennen.